



1 2



3



Eigentlich hätte soviel Prominenz einen roten Teppich verdient. Aber der Teppich im Baden-Badener Kurhaus ist grün. Das tat aber der hochklassigen Preisverleihung am 6. Mai keinen Abbruch. Jeder, der geladenen Gäste gehört zu den Siegern – und das nicht nur beim FMT-Adler, sondern gleichermaßen bei den Leserwahltrophäen der Schwesterzeitschriften AMT, ModellWerft, Truckmodell und Maschinen im Modellbau. Erstmals wurde die Verleihung unserer Modelle des Jahres ergänzt durch den Schwesterverlag „VG Bahn“, der für den Eisenbahnbereich das Goldene Gleis in 11 Kategorien vergab. Ergänzt um die VG-Bahn-Gewinner wurden in diesem Jahr insgesamt 33 Auszeichnungen verliehen.

Niemand der zur Preisverleihung eingeladenen Firmenvertreter und Ehrengäste wollte sich die höchste Veranstaltung der beiden Verlage entgehen lassen: das Ambiente des Kurhauses Baden-Baden war für diese Veranstaltung nicht nur ein würdiger Rahmen, sondern der Ruf des Veranstaltungsortes eilte unserer Veranstaltung natürlich voraus.

Für uns als FMT ist die jährliche Leserbefragung ein wichtiger Indikator, der uns hilft, die Aussagen unserer Leser zu bewerten und in unsere Arbeit und die Gestaltung der FMT mit einfließen zu lassen. Und für uns ist es immer wieder spannend, wer denn nun das Rennen macht. Ausgewertet wird die Befragung von Market Research, einem Unternehmen für Marktforschung. Da muss sich Inhaber Paul Färber nach Einsendeschluss schon mal neugierige Anrufe aus der Redaktion gefallen lassen, mit der Frage, ob es denn schon Ergebnisse gibt. Mit Hochdruck wird an der Auswertung gearbeitet und schließlich gipfelt diese Arbeit dann im schönen Ambiente des Kurhauses Baden-Baden mit der Preisverleihung.

- 1 Im Spiegelsaal während der Preisverleihung
- 2 Thomas Gleißner (li), Dieter Reiser und Uwe Puchtinger (re) genießen die fantastische Atmosphäre auf der Sonnenterrasse des Kurhauses
- 3 Als Ehrengäste vertreten Vizepräsident Willi Horn und Ehefrau Erika den DMFV
- 4 Alle Teilnehmer der Preisverleihung – erstmals gemeinsam mit dem Schwesterverlag VG-Bahn
- 5 Der Oberbürgermeister der Stadt Baden-Baden, Wolfgang Gerstner, richtet ein Grußwort an die Gäste
- 6 Gediegene Atmosphäre auf der Sonnenterrasse des Baden-Badener Kurhauses
- 7 FMT-Redaktions-Assistentin Monika Müller im Gespräch mit Philippe Hersleven aus Belgien
- 8 Eine festlich gedeckte Tafel erwartete die Gäste
- 9 Klaus Böckmann, Vorsitzender der Modellflugkommission im DaeC mit Ehefrau Waltraud Breidenbach waren Ehrengäste
- 10 Sprechen bestimmt über Zahlen: Paul Färber (li) von Market Research und Horst Wehner, Mitglied der vth-Geschäftsführung
- 11 Traumhafter Blick auf die Stadt



19



7 8 9 10



Produkt des Jahres				Empfänger des Preises	
<p>adler 2008</p>	Kategorie	Modell	Firma		
	Elektroflug	Gemini	Mu	Geschäftsführer Dieter Wörner, Entwickler Klaus Michler	
	Segelflug	Cularis	Mu	Geschäftsführer Dieter Wörner, Entwickler Klaus Michler	
	Jets	F9F Cougar	Air	Geschäftsführer Dieter Reiser, Doppelweltmeister Thomas Gleissner	
	Motorflug	Piper J3	Pict	Geschäftsführer Harald Pichler	
	Hubschrauber	T-Rex 600 CF	rob	Geschäftsführer Gerhard Geiger	
Slow- und Parkflyer	P38 Lightning	BM	Geschäftsführer Philippe Hersleven		

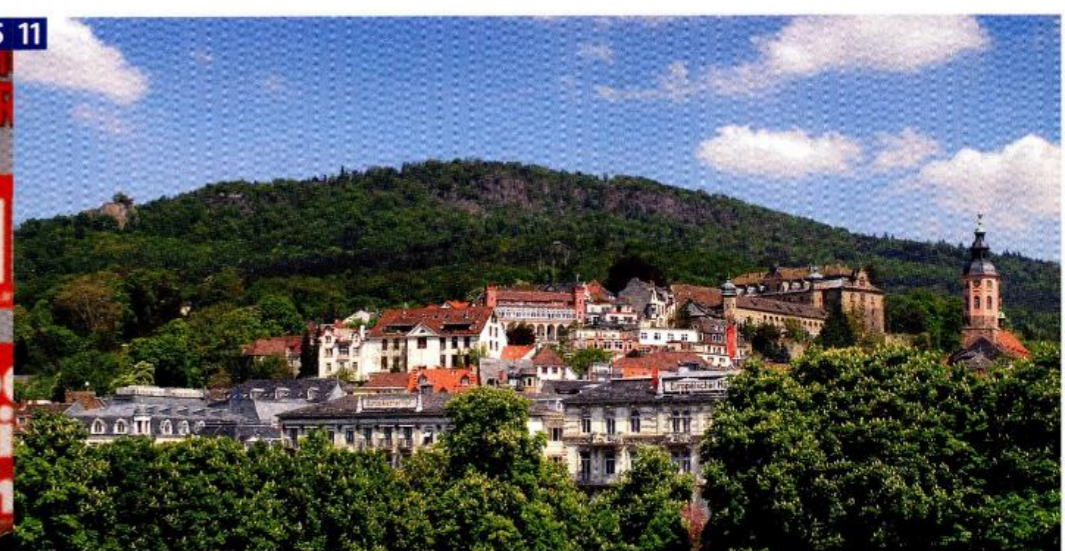
Preisverleihung FMT-Adler 2008



4



5 11



Kategorie: Elektroflug und Segelflug

Modelle: Gemini / Cularis von Multiplex

Was ist der Antrieb für unser Hobby? Der Antrieb für unser Hobby ist der „Spaß an der Freud“. Spaß ist der Grund, der uns werkeln lässt und uns zum Modellflugplatz hinaustreibt. Wenn es einem Hersteller gelingt, diesen Spaß zu potenzieren, hat er nicht nur gute Chancen, seine Modelle erfolgreich zu vermarkten, sondern auch einen FMT-Adler zu gewinnen.

Ist eine Firma dann noch innovativ, erfinderisch und nimmt uns Modellsportlern eine Menge lästiger Kellerarbeit ab, können auch zwei FMT-Adler daraus werden.

Mit dem Modell Cularis hat Multiplex einen Meilenstein in der Entwicklung der Leichtschaummodelle gesetzt. 2.600 mm Spannweite für 169,- Euro in einem fast unzerstörbaren Material namens Elapor – das sind Eckdaten, bei denen asiatischen Raubkopierern die Augen übergehen. Dazu noch mit gefälliger Optik ausgestat-

tet – da kommt so schnell kein Anderer ran! Das meinen auch die FMT-Leser und verleihen dem Cularis von Multiplex den FMT-Adler in der Kategorie Segelflugmodelle.

Doch Spaß an der Freud' kann auch ganz anders aussehen! Aus gleichem Material, mit genauso viel Innovation und Phantasie lässt sich der Spaß in eine Doppeldecker-Form pressen. Dann heißt der Spaß „Gemini“, kommt mit 920 mm Spannweite aus und wird dann richtig turbulent, wenn ein kraftvoller Tuningantrieb zum Einsatz kommt. Denn an der Leistung sollte es nicht fehlen, wenn man mal so richtig am Himmel herumturnen will.

Die FMT-Leser verleihen dem Gemini den FMT-Adler 2008, weil Multiplex mit seinem Leichtschaummaterial Elapor auch mit einem kleinen Modell gezeigt hat, dass innovative Ideen mit diesem Material noch nicht an ihren Grenzen sind.

Produkt des Jahres

1. Platz
Elektro-Motorflug

Gemini
Multiplex Modellsport



Modellentwickler Klaus Michler (li) und Multiplex-Geschäftsführer Dieter Wörner (re) erhalten den Preis für den Gemini

Gewählt von den Lesern der Zeitschrift



fmt-adler 2008

Produkt des Jahres

1. Platz
Segelflug

Cularis
Multiplex Modellsport



Mit dem Cularis zum Doppelsieg: Multiplex gehörte mit zwei FMT-Adlern zu den Abräumern in diesem Jahr

Gewählt von den Lesern der Zeitschrift



fmt-adler 2008

Kategorie: Hubschrauber

Modell: T-Rex 600 CF von robbe

Das Wort „T-Rex“ weckt sehr unterschiedliche Assoziationen. Denkt einer sofort an Dinosaurier, bekommt ein anderer beim Gedanken an die „Jurassic-Park“-Filme noch immer eine Gänsehaut. „T-Rex“ – das ist keinesfalls Geschichte – und wenn doch, dann höchstens in Form einer höchst lebendigen Erfolgs-Story, die die Firma robbe schreibt.

Setzt man nämlich hinter „T-Rex“ noch eine Nummer, zum Beispiel „600“, werden nicht nur eingefleischte Modellflieger sofort die Assoziation zu einem der meist verbreiteten Modellflug-Helikopter bekommen. Ferngesteuerte Helis sind im Augenblick der Hype, die größte aller Wellen im Flugmodellbau, und robbe hat mit dem elektrisch betriebenen T-Rex 600 einen Wellenreiter erster Güte. Das bestätigt der Testbericht und das Urteil der FMT-Leser. Deshalb erhält der T-Rex 600 den FMT-Adler 2008 in der Kategorie „Helikopter“.

Produkt des Jahres

1. Platz
Helikopter

T-Rex 600
robbe Modellsport



Gerhard Geiger von robbe freut sich über den FMT-Adler für den T-Rex 600

Gewählt von den Lesern der Zeitschrift



fmt-adler 2008

Kategorie: Jets

Modell: Grumman F9F Cougar von Airworld

Über den Titel des zweiteiligen Testberichts haben wir uns intensiv auseinander gesetzt. „Es heißt Ein Schaf im Wolfspelz und nicht Ein Schaf im Raubtierfell“ war mein Argument. „FMT-Jet-Experte Uwe Puchtinger antwortete: „Schon, aber da hört ja keiner mehr hin. Es ist nicht nur abgedroschen, sondern in diesem Fall auch falsch. Cougar heißt nämlich Puma oder Berglöwe.“ Na schön – aber weshalb dann das Schaf in diesem Bild? Weil die Grumman F9F Cougar von Airworld eben beides miteinander verbindet: lammfrommes Flugverhalten einerseits, womit wir beim Schaf wären, und Kraft, Grazie, und Geschwindigkeit andererseits, wie sie eben nun mal einer Raubkatze eigen ist. Denn dieses Modell ist ein reinrassiges Jet-Modell, womit auch das Fauchen seine Daseinsberechtigung hat. Airworld bietet eine Komplett-Lösung an, die etwas anders aussieht als der Rest der Jet-Modelle. Und diesen Charakter und die hervorragenden Flugeigenschaften des fliegenden Pumas finden auch die FMT-Leser gut. Der Airworld-Puma erhält deshalb den FMT-Adler 2008 in der Kategorie Jets.

Produkt des Jahres

1. Platz
Jet

Grumman F9F Cougar
Airworld



Hatten schwer zu schleppen: Doppelweltmeister Thomas Gleißner (re) und Airworld-Geschäftsführer Dieter Reissert stemmen gemeinsam mit FMT-Jet-Spezialist Uwe Puchtinger (li) die Cougar

Gewählt von den Lesern der Zeitschrift



fmt-adler 2008



Preisverleihung FMT-Adler 2008

Kategorie: Motorflug

Modell: Piper J3 von Pichler

Es gibt sie wie Sand am Meer. Was früher der Volkswagen fürs Volk war, ist in der Fliegerei die Piper. Sie ist ein Volksflieger sowohl im echten Leben, wie auch im Modellflieger-Leben. Etwas erstaunlich ist es also schon, wenn ein so bekanntes Fluggerät zum Modell des Jahres gewählt wird. Und doch: ja, die Piper von Pichler fällt etwas aus dem Rahmen, wenn man genauer hinschaut. Und das tun unsere Leser offensichtlich. Immerhin bringt sie es mit dem Maßstab 1:3 auf eine Spannweite von über dreieinhalb Metern. Der Rumpf ist 2,33 Meter lang. Das ist reichlich. Was kann nun ein solches Modell? Einfachste Aufgabe wäre: Segler in die Luft schleppen. F-Schlepp heißt das unter Fliegern und damit hat die Piper nicht nur die Aufgabe gefällig auszusehen, sondern auch noch eine nützliche Leistung zu vollbringen. Und sie hat einen unschlagbaren Vorteil: wer mit einem so großen Modell unterwegs sein will, muss auf die Zuverlässigkeit bauen können. Groß, nützlich und zuverlässig – wenn das keine schlagenden Attribute sind! Die Piper J3 erhält von den FMT-Lesern den FMT-Adler 2008 in der Kategorie Motorflug.

Produkt des Jahres

1. Platz
Motorflug

Piper J3
Pichler Modellbau



fmt-adler 2008

Ließ die riesige Piper mit dreieinhalb Metern Spannweite zu Haus: Harald Pichler erhält von Verlagsleiter Frank Schwartz den begehrten FMT-Adler. „Ich hätte nie geglaubt, dass die Piper gewinnen könnte“, äußerte sich der völlig überraschte Harald Pichler.

Kategorie: Slow- und Parkflyer

Modell: P 38 Lightning von GWS / BMI

Warbirds haben ihre eigene Faszination – vor allem auch als Modelle. Klein und schnuckelig erscheinen sie, seit sie nicht mehr als 880 Gramm auf die Waage bringen und eher wie ein fliegendes Revell-Modell aussehen. Moderne Komponenten machen das alles möglich und auch die P 38 Lightning gehört zur neuen, modernen Generation von Flugmodellen, bei denen die Hauptarbeit fast das Aufbringen des Finish ist. Voraussetzung ist ein gut ausgestatteter Bausatz, wie in diesem Fall.

Viele Komponenten sorgen also dafür, dass durch allzu viele Handgriffe der Spaß nicht auf der Strecke bleibt. Denn Ziel ist das Fliegen – und das beherrscht die zweimotorige Mini-Maschine auch so gut, dass man sie sogar als Trainer einsetzen kann.

Die FMT-Leser verleihen der P38 Lightning von BMI den FMT-Adler 2008 in der Kategorie „Slow- & Parkflyer“.

Produkt des Jahres

1. Platz
Park- und E-Flyer

P38
BMI – Benelux
Model Industries



fmt-adler 2008

Philippe Hersleven von BMI nahm den FMT-Adler 2008 für die P38 Lightning entgegen

